

## Stabiler Gewinn in schwieriger Zeit

Die Fürther EuromedClinic zieht gute Bilanz - Umsatz gesteigert

FÜRTH (fn) - Die private EuromedClinic in Fürth will trotz der Wirtschaftskrise auch in diesem Jahr ihren Wachstumskurs fortsetzen.

Das Klinikmanagement plant für das laufende Jahr eine Umsatzsteigerung von 15 Prozent. Beim Gewinn strebe man eine Verdoppelung des Vorjahreseintrags an, sagt der geschäftsführende Gesellschafter der angeblich größten deutschen Privatklinik, Guido Quanz.

Dies sei möglich, weil man wegen der erwarteten steigenden Patientenzahlen die bestehenden Instrumente und Ein-

richtungen effektiver nutzen und damit rentabler arbeiten könne, betont Quanz.

### **400 Mitarbeiter**

Im vergangenen Jahr, dem dritten Jahr seit der Restrukturierung, habe die EuromedClinic GmbH einen stabilen Gewinn im sechsstelligen Bereich erwirtschaftet, freut sich Quanz. Ohne die vorab vereinbarte Mietsteigerung hätte der Ertrag um eine halbe Million Euro höher gelegen. Der Umsatz sei im Vorjahr von 11,4 auf 13,7 Millionen Euro gestiegen. Inzwischen beschäftige die Klinik rund 400 Mitarbeiter.

«Wir fühlen uns in unserem Wachstumskurs bestätigt. Eine Steigerung der Fallzahlen von 22 Prozent im Vergleich zum Jahr 2007 ist ein klares Indiz, dass die medizinische Qualität der Klinik honoriert wird», meint der geschäftsführende Gesellschafter.